



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

09.04.2024

Ersatzneubau der Wörpebrücke im Zuge der Kreisstraße 113, Wilstedt - Tarmstedt

www.lk-row.de

















Pfahl-Testverfahren, bei dem mit Hilfe der Schallwellengeschwindigkeit die Laufzeit von Pfahlkopf bis Pfahlfuß gemessen wird. Der Pfahlprüfer schlägt mit einem Hammer auf den zuvor vorbereiteten Bohrpfahlkopf und löst einen Schallimpuls aus. Die Schallwelle breitet sich über die Bohrpfahllänge aus und wird am Fußpunkt reflektiert. Ein Messfühler misst die Impulse am Pfahlkopf und leitet die Signale an einen Rechner weiter. Die Pfahllänge wird aus der Laufzeit der Welle über die als bekannt vorausgesetzte Wellenausbreitungsgeschwindigkeit des Pfahlmaterials ermittelt. Bei einem „gestörten“ Pfahl (Bruch, Querschnittsänderung) wird der Schallwellenimpuls ganz oder teilweise früher reflektiert.



Spundwandgründung K 212
„Wümme“







Ersatzneubau der Wörpebrücke im Zuge der K 113



- **Beginn der Bauarbeiten:** 04.10.2023
- **Verkehrsfreigabe:** Oktober 2024

- **Kosten:**
- Gesamt: rd. 1,75 Mio. €
- Zuschüsse des Landes (NGVFG): rd. 1,05 Mio. €
- Anteil des Landkreises: rd. 0,70 Mio. €

- **Kenndaten Bauwerk:**
- Lichte Weite: ca. 18,0 m
- Fahrbahnbreite: 7,0 m
- Gründungstiefe Bohrpfahl ab Widerlagerunterkante: 21,0 m
- Statisches System: integrales Bauwerk (keine Lager, Fahrbahnübergänge – fugenlos)
- Stahlmenge: ca. 77,0 t
- Betonmenge: ca. 430,0 m³
- Auftragnehmer: Fritz Spieker, Oldenburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

